

Herausgeber:

**Deutscher Leichtathletik-Verband**

Alsfelder Straße 27

64289 Darmstadt

T +49 61 51. 77 08 36

F +49 61 51. 77 08 49

E-Mail: [leistungssport@leichtathletik.de](mailto:leistungssport@leichtathletik.de)

Beschlossen durch die Mitglieder des Vorstands und die Chefbundestrainerin nach Beratung durch Kommission Leistungssport am 21.12.2022.

Fortgeschrieben in 04.2023 und veröffentlicht am 04.05.2023

**Inhaltsverzeichnis**

1.	Präambel	3
2.	Grundsätze der Nominierung	3
3.	Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23	6
3.1	Weltmeisterschaften, 19.-27.08.2023, Budapest/HUN	6
3.2	Hallen-Europameisterschaften, 02.-05.03.2023, Istanbul/TUR	11
3.3	Team-Europameisterschaften 23.-25.06.2023, Chorzów/POL	13
3.4	Europameisterschaften U23, 13.-16.07.2023, Espoo/FIN	13
4.	WA- / EA-Cups	17
4.1	EA-Wurf-Cup, 11./12.03.2023, Leiria/POR	17
4.2	EA-TEAM-Europameisterschaften Gehen, 21.05.2023, Podebrady/CZE	18
4.3	EA-10.000m-Cup, 03.06.2023, Pacé/FRA	19
5.	Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen	20
5.1	WA-Weltmeisterschaften Straßenlauf, 30.09.-01.10.2023, Riga/LAT	20
5.2	EA-Europameisterschaften Cross, 10.12.2023, Brüssel/BEL	20
6.	Internationale Meisterschaften der U20/18	23
6.1	Europameisterschaften U20, 07.-10.08.2023, Jerusalem/ISR	23
6.2	European Youth Olympic Festival (EYOF) U18, 23.-29.07.2023, Maribor/SLO	27
7.	Länderkämpfe	30
7.1	Thorpe Cup, 12./13.08.2023 Marburg	30
8.	Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe	30
8.1	World University Games, 28.07.-08.08.2023, Chengdu/CHN	30
9.	Chronologischer Nominierungsplan 2023	31

## 1. Präambel

Die Mitglieder des Vorstands, der Sportdirektor und die Chefbundestrainerin des deutschen Leichtathletik- Verbandes (DLV) nominieren gemeinsam nach Abstimmung mit den DLV-Chefbundestrainern und Beratung durch die Kommission Leistungssport die Nationalmannschaften zu Welt- und Europameisterschaften sowie zu weiteren internationalen Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen auf der Grundlage der DLV-Nominierungsrichtlinien. Mit diesen Richtlinien wird der hohe Leistungsanspruch, den der DLV für seine Nationalmannschaften formuliert hat, konkretisiert.

Die Veröffentlichung der Nominierungsrichtlinien soll dazu beitragen, allen Athleten<sup>1</sup>, Trainern<sup>1</sup> und Betreuern<sup>1</sup>, Vereinen und Landesverbänden frühzeitig und langfristig die Nominierungs- und Normanforderungen für die Teilnahme an den internationalen Meisterschaften, Länderkämpfen und Vergleichswettkämpfen zu dokumentieren.

Ziel ist es, diejenigen Athleten zu nominieren, die die bestmögliche Platzierung bei den internationalen Meisterschaften, Vergleichswettkämpfen und Länderkämpfen erwarten lassen.

Im Falle einer durch äußere Umstände bedingt notwendigen Risikobewertung behalten sich die Mitglieder des Vorstands und der Sportdirektor vor, Anpassungen der benannten Nominierungswettkämpfe zu realisieren. Sollte es hierbei zu einem Ausfall benannter Nominierungswettkämpfe kommen, können der Sportdirektor und die Chefbundestrainer alternative Wettkämpfe benennen.

## 2. Grundsätze der Nominierung

### 2.1 Voraussetzungen

- (1) Die Mitgliedschaft in einem Verein der Landesverbände des DLV gemäß § 1, ein Startrecht gem. § 4 und die deutsche Staatsangehörigkeit gemäß § 5.2.1 der Deutschen Leichtathletik Ordnung (DLO).
- (2) Die Erfüllung der jeweiligen Nominierungs- und Normanforderungen im festgelegten Nominierungszeitraum bei den dafür benannten Wettkämpfen (= Nominierungswettkämpfe) innerhalb der Wertung.
- (3) Die Erbringung der Leistung<sup>2</sup> (Normanforderung) in Übereinstimmung mit den internationalen Wettkampfbregeln (WA-Rules) in einem im globalen Kalender von World Athletics (WA) aufgeführten Wettkampf (ab 01.01.2023); bei wiederholter Leistungserbringung bei einer Veranstaltung (auch bei mehrtägigen Veranstaltungen) wird in derselben Disziplin ausschließlich die hierbei beste erzielte Leistung<sup>2</sup> anerkannt.
- (4) Die Unterzeichnung der aktuellen Athletenvereinbarung mit dem DLV, der Schiedsvereinbarung mit dem DLV und der Vereinbarung mit der Deutschen Leichtathletik Marketing GmbH (DLM).
- (5) Beachtung und Befolgung der Olympischen Charta (in der Fassung vom 15.09.2017) und insbesondere Regel 40 (Beachtung des World Anti-Doping-Code und des Geistes des Fair Play sowie der Gewaltlosigkeit).
- (6) Nachweis einer sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung nicht älter als 12 Monate zum Wettkampfstart.
- (7) Bei Wettkämpfen von World Athletics ist der Nachweis des Zertifikates des e-Learning-Kurses der NADA in der Lern-App chunkx nicht älter als 24 Monate zum Zeitpunkt der Nominierung Voraussetzung für eine Nominierung.
- (8) Bei Wettkämpfen von European Athletics ist der Nachweis des Zertifikats "I run clean" nicht älter als 24 Monate zum Zeitpunkt der Nominierung Voraussetzung für eine Nominierung.

### 2.2 Nominierung der Athleten

- (1) Nach Beratung in der Kommission Leistungssport treffen die Mitglieder des Vorstands, der Sportdirektor und Chefbundestrainerin sämtliche Nominierungsentscheidungen.

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung umfasst sowohl die männliche als auch die weibliche Form. Die Doppelnennung wird allein aus Gründen der Übersichtlichkeit unterlassen.

<sup>2</sup> Gemäß den jeweils aktuellen Internationalen Wettkampfbregeln (WA-Rules) [insbesondere keine windunterstützten (> 2,0m/s) und handgestoppten Leistungen, im Mehrkampf gemäß der WA Regel 31.18 (in der Fassung vom 01. November 2019)]

- (2) Für die Athletennominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
  - a. für die Nationalmannschaften der Männer und Frauen sowie der Nationalmannschaft U23 der Chefbundestrainer U23 und die Leitenden DLV-Bundestrainer auf Basis der Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Bundestrainer;
  - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften die Chefbundestrainerin Nachwuchs auf der Grundlage der eingereichten Nominierungsvorschläge der für die Disziplinen zuständigen DLV-Nachwuchsbundestrainer.
- (3) Die Nominierungsentscheidung orientiert sich in den Einzeldisziplinen an den besten Leistungen<sup>2</sup> und Ergebnissen, die im jeweiligen Nominierungszeitraum in den jeweils benannten Nominierungswettkämpfen erzielt wurden.
- (4) Der Sportdirektor und die Chefbundestrainerin können in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften die Einhaltung eines Wettkampfplanes verlangen, den sie zwischen Athlet, persönlichem Trainer und dem DLV-Bundestrainer abstimmt und schriftlich dokumentieren. Bei Nichteinhaltung eines solchen Wettkampfplanes kann die Nominierung durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und Chefbundestrainerin widerrufen werden.
- (5) Beim Auftreten unvorhersehbarer, in den Nominierungsrichtlinien nicht verankerter Besonderheiten, können die Mitglieder des Vorstands, der Sportdirektor und die Chefbundestrainerin in Erwartung einer Verbesserung des Abschneidens der Nationalmannschaft im Einzelfall nach freiem Ermessen auch ohne vollständige Erfüllung der Nominierungs- und Normanforderungen nominieren.
- (6) Der Sportdirektor und die Chefbundestrainer können in der Vorbereitung eines nominierten Athleten auf die internationalen Meisterschaften einen zusätzlich zu erbringenden Leistungsnachweis (Disziplin, Leistung, Termin) verlangen. Hierfür wird in Abstimmung mit dem leitenden DLV-Bundestrainer und dem disziplinentverantwortlichen DLV-Bundestrainer ein Wettkampf oder eine Trainingseinheit unter Beaufsichtigung des disziplinentverantwortlichen DLV-Bundestrainers im unmittelbaren Vorfeld der jeweiligen internationalen Meisterschaft zur Formüberprüfung bestimmt. Verfehlt der Athlet den Leistungsnachweis, kann die Nominierung durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin widerrufen werden.

## 2.3 Nominierung des Trainer- und Betreuerteams

### 2.3.1 Nominierung des Trainerteams

- (1) Die Nominierung des Trainerteams erfolgt durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und Chefbundestrainerin nach Beratung in der Kommission Leistungssport. Der Nominierungsvorschlag für das Trainerteam richtet sich nach sportfachlichen Betreuungsgesichtspunkten, den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (2) Für die Trainernominierung haben ein unverbindliches Vorschlagsrecht:
  - a. Der Chefbundestrainer U23 und die Leitenden DLV-Bundestrainer.
  - b. für die U18/U20-Nationalmannschaften die Chefbundestrainerin Nachwuchs - in Abstimmung mit dem Chefbundestrainer U23.
- (3) Es werden ausschließlich solche Trainer nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV, die Schiedsvereinbarung mit dem DLV unterzeichnet haben sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorgelegt haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV für Trainer entsprechen.
- (4) Persönliche Trainer von leistungsstarken Athleten des DLV-Olympia- oder Perspektivkaders (vorrangig Trainer von nachweislichen Medaillenaspiranten) können für die Nationalmannschaften der Männer/Frauen unter den gleichen Voraussetzungen [Ziffer 2.3.1 (1), (2), (3)] zur Nominierung vorgeschlagen werden, wobei sie dann

gleichermaßen als DLV-Mannschaftstrainer im gesamten Zeitraum des jeweiligen internationalen Wettkampfes tätig werden. In den DLV-Nachwuchsmannschaften der Altersbereiche der U18, U20 und der U23 werden keine persönlichen Trainer als Mannschaftstrainer eingesetzt.

- (5) Nominierte DLV-Mannschaftstrainer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die ausgegebene DLV-Mannschaftskleidung tragen.

### 2.3.2 Nominierung des Betreuerteams

- (1) Die Nominierung der DLV-Ärzte und DLV-Physiotherapeuten erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandsarztes durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin.
- (2) Die Nominierung der DLV-Psychologen erfolgt auf Vorschlag des Leitenden DLV-Verbandspsychologen durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin.
- (3) Die Nominierung des Teammanagements und der Mitarbeiter im Bereich PR/Kommunikation erfolgt durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin.
- (4) Es werden ausschließlich die Betreuer (DLV-Ärzte, DLV-Physiotherapeuten, DLV-Psychologen, Teammanagement, Mitarbeiter PR/Kommunikation) nominiert, die die Ehren- und Verpflichtungserklärung und den Ehrenkodex des DLV sowie die Schiedsvereinbarung mit dem DLV unterzeichnet haben und die dem Voraussetzungsprofil des DLV entsprechen. Zudem bedarf es der Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Der Nominierungsvorschlag für das Betreuer team richtet sich nach den Rahmenvorgaben der WA/EA sowie den Erfordernissen und finanziellen Möglichkeiten des DLV.
- (5) Nominierte DLV-Betreuer müssen im Rahmen ihres Einsatzes die aktuelle DLV-Mannschaftskleidung tragen.

### 3. Nominierungsanforderungen für die internationalen Meisterschaften der Männer/Frauen/U23

#### 3.1 Weltmeisterschaften, 19.-27.08.2023, Budapest/HUN

##### 3.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei (vier im Falle einer „Wild Card“-Regelung) Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die Normanforderungen (Ziffer 3.1.11 / World Athletics (WA)-WM-Norm) erfüllt wurden oder eine Meldefähigkeit auf der Basis des (WA)-WM Ranking-Systems besteht, nominiert werden. Zusätzlich kann in jeder Einzeldisziplin ein weiterer Athlet mit erfüllter WA-WM-Norm oder entsprechend dem WA-Ranking-System als Ersatz nominiert werden. Es können zudem fünf Staffeln (4x100m und 4x400m der Männer und Frauen und 4x400m Mixed) nach den Vorgaben der WA nominiert werden. Es können zusätzlich für die 4x100m und 4x400m Staffeln der Männer und der Frauen zwei Athleten als Ersatz nominiert werden. Für die 4x400m Mixed Staffel können entsprechend zusätzlich je ein Athlet und eine Athletin als Ersatz nominiert werden.

##### 3.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann - wenn die DLV-Normanforderungen (WA-WM-Norm gemäß Ziffer 3.1.11 oder WA-Ranking-System) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.1.9) (Ausnahmen: Mehrkampf, Gehen, 10.000m, Marathon)] im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt wurden – nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.1.11 festgelegten WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 08./09.07.2023 in Kassel und am 6./07.07.2023 in der ausgelagerten Disziplin Stabhochsprung in Düsseldorf (außer: Mehrkampf, 10.000m, Marathon, Gehen) innerhalb der Wertung jeweils in der Disziplingruppe, in welcher die Nominierung zu den Weltmeisterschaften erfolgen soll.
- (3) Die Erst- und Zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaften am 08./09.07.2023 in Kassel und am 6./07.07.2023 in der ausgelagerten Disziplin Stabhochsprung in Düsseldorf werden bei Erfüllung der WA-WM-Norm im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) vorrangig nominiert.
- (4) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (3.1.11.) im Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben, nachrangig gem. Ziffer 2.2. (3) nominiert werden. WA-WM-Normen, die vom 01.01.2023-30.07.2023 erzielt wurden, werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2022 erzielten WA-WM-Normen (Ziffer 3.1.11) sind. Dabei werden Outdoor-Leistungen 2023 vor Indoor-Leistungen 2023 bewertet.
- (5) Bei weiteren freien Startplätzen können im freien Ermessen nachrangig Athleten gemäß dem WA-World-Ranking-System nominiert werden, sofern sie die DLV-Leistungsbestätigungsnorm (Ziffer 3.1.11) vom 01.01.2023 bis zum 30.07.2023 (ausgenommen Marathon, 35 km Gehen, Mehrkampf), in der jeweiligen Disziplin in den Nominierungswettkämpfen (3.1.9) erfüllt haben. Athleten, die im WA-World-Ranking-System geführt werden, jedoch die Leistungsbestätigungsnorm gem. Ziff. 3.1.11 im Zeitraum 01.01.2023 bis zum 30.07.2023 nicht erbracht haben, werden gegenüber World Athletics nicht bestätigt.
- (6) Die Weltmeister der Weltmeisterschaften 2022 in Eugene sowie die Gewinner der Diamond League, Continental Tour (Hammerwurf), Race Walk Challenge und Combined Events Challenge sind durch „Wild Card“ automatisch qualifiziert. Wenn sich zwei Athleten für eine „Wild Card“ in einer Disziplin mit je einer Wild Card qualifizieren, kann nur eine der beiden „Wild Cards“ gemeldet werden (vgl. WA-Qualification System). In diesen Fall werden vorrangig die Weltmeister der Weltmeisterschaften 2022 in Eugene nominiert.

##### 3.1.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen sowie der 4x400m Mixed sich unter den besten acht Nationen der WA-Weltmeisterschaft 2022 in Eugene/USA oder unter den besten acht der nicht über die WA Weltmeisterschaft

2022 in Eugene/USA qualifizierten Nationen der Weltrangliste platzieren (erfasst werden Wettkampf-Ergebnisse, bei denen mindestens zwei verschiedene internationale Teams, die mindestens zwei Länder repräsentieren, an dem Rennen teilgenommen haben).

- (2) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinarverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes der Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 30.07.2023. Die Nominierung erfolgt im freien Ermessen durch die Mitglieder des Vorstands, den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin.
- (3) Aus der Teilnahme an den Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Weltmeisterschaften beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Nominierung.
- (4) Die Teilnahme an den folgenden zentralen Staffellaufmaßnahmen ist für die jeweils eingeladenen Athleten verbindlich und eine Nominierungsvoraussetzung.

▲ 4x100m Männer:	in Regensburg	Datum	31.05. – 03.06.2023
▲ 4x100m Frauen:	in Regensburg	Datum	31.05. – 03.06.2023
▲ 4x400m Männer:	in Regensburg	Datum	02./03.06.2023
▲ 4x400m Frauen:	in Regensburg	Datum	02./03.06.2023

- (5) Doppelstarts über 100m und 200m sind im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses für Athleten, die für die 4x100m Staffeln der Männer und Frauen nominiert werden, ausgeschlossen. Im Falle einer begründeten Finalchance kann durch den Sportdirektor und die Chefbundestrainerin im Einzelfall im freien Ermessen eine Sondergenehmigung erteilt werden.
- (6) Im Falle der Nominierung der 4x400m Staffeln der Männer und Frauen oder der 4x400m Mix-Staffel erfolgt eine Nominierung für die 400m-Einzeldisziplin im Sinne der Optimierung des Staffelergebnisses nur auf der Basis der Realisierung der WA-WM-Norm gemäß Ziffer 3.1.11 oder einer Platzierung im WA-World Ranking  $\leq 24$ . im Nominierungszeitraum gemäß Ziffer 3.1.8.

### 3.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Bei Erfüllung der WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) bei den Nominierungswettkämpfen in Götzis (27./28.05.2023) und in Ratingen (17./18.06.2023) erfolgt vorrangig die Nominierung der Siebenkämpferinnen und der Zehnkämpfer, die die besten Leistungen<sup>2</sup> erbracht haben.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben gemäß Ziffer 2.2. (3) nachrangig nominiert werden. Im Jahr 2023 erzielte WA-Norm-Leistungen werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die in 2022 erbrachten Normerfüllungen sind.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können im freien Ermessen nachrangig Athleten gemäß dem WA-World-Ranking-System nominiert werden.

### 3.1.5 Nominierung über 10.000m, 20km, 35 km Gehen

Für die Nominierung über 10.000m, im 20km und 35km Gehen gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) a) Über **10.000m und 20km Gehen** werden die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften der DM-Langstrecke am 06.05.2023 in Mittweida und der DM Straßengehen über 20km Gehen am 15.04.2023 in Erfurt nominiert, sofern sie die WA-WM-Norm (3.1.11) bis einschließlich zum Termin der jeweiligen Deutschen Meisterschaften im vorangegangenen Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben.

- b) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) nominiert werden. Die WA-WM-Normen, die im Jahr 2023 bis zum Ende des jeweiligen Nominierungszeitraums erzielt wurden, werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Nominierungszeitraum des Jahres 2022 erzielten WA-WM-Normen sind.
- c) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten gemäß dem WA-World-Ranking-System nachrangig im freien Ermessen nominiert werden, sofern sie die DLV-Leistungsbestätigungsnorm vom 01.01.2023 bis Ende des Nominierungszeitraums erfüllt haben.
- (2) a) Über **35km Gehen** werden die Deutschen Meister der Deutschen Meisterschaften im Gehen am 15.04.2023 in Erfurt vorrangig nominiert, sofern sie die WA-WM-Norm (3.1.11) bis einschließlich zum Termin dieser Deutschen Meisterschaften am 15.04.2023 im vorangegangenen Nominierungszeitraum (3.1.8) erfüllt haben.
- b) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) nominiert werden.
- c) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten gemäß dem WA-World-Ranking-System nachrangig im freien Ermessen nominiert werden.

### 3.1.6 Nominierung im Marathon

Für die Nominierung im Marathon gilt folgende Rangfolge bei Erreichen der jeweiligen Voraussetzungen:

- (1) Athleten, die die WA-WM-Norm (Ziffer 3.1.11) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.1.8) erfüllt haben, können gemäß Ziffer 2.2. (3) vorrangig nominiert werden. Gem. dem WA-Qualifikationssystem werden die 10 Top Finisher der Platinum Label Marathons, sofern die Läufe während des Nominierungszeitraumes (Ziffer 3.1.8) stattgefunden haben, als WA-WM-Normerfüllung gewertet.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem WA-World-Ranking-System nach freiem Ermessen nachrangig nominiert werden.

Voraussetzung für die mögliche Nominierung ist eine mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen bis zum 31.01.2023 abgestimmte Jahresplanung zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften inkl. der Teilnahme an Aufbauwettkämpfen im Straßenlauf (10km – Halbmarathon bzw. Marathon).

- (3) Ein Doppelstart über 10.000m und im Marathon ist ausgeschlossen.

### 3.1.7 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach Ziffer 3.1.2. bis Ziffer 3.1.6 nicht erfüllt wurden, entscheiden die Mitglieder des Vorstands und die Chefbundestrainerin im Einzelfall nach freiem Ermessen.

### 3.1.8 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

31.07.2022 bis 30.07.2023

#### Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.12.2021	bis	30.05.2023	Marathon
01.12.2021	bis	30.05.2023	35km Gehen
31.01.2022	bis	10.06.2023	20km Gehen



---

31.01.2022	bis	30.07.2023	10.000m
31.01.2022	bis	30.07.2023	Mehrkampf

### 3.1.9 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

- (1) Deutsche Meisterschaften, 08./09.07.2023 in Kassel und am 06./07.07.2023 in der ausgelagerten Disziplin Stabhochsprung in Düsseldorf
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Diamond League, WA-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups und EA-Meetings
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens drei OK-/PK-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse
- (5) ADH-Meisterschaften

### 3.1.10 Nominierungstermine

08.06.2023	Marathon, 35km Gehen, Deutsche Meister 10.000m
13.07.2023	20km Gehen, Mehrkampf, Platz 1 u. 2 DM Kassel mit Norm
07.08.2023	alle weiteren

3.1.11 Normanforderungen (WA-WM-Normen) für die Weltmeisterschaften 2023 in Budapest (WA Entry Standards)

Männer WA-WM- Norm	Leistungs- bestätigungsnorm	Disziplin	Leistungs- bestätigungsnorm	Frauen WM-WM-Norm
10.00	10.12	100m	11,22	11.08
20.16	20.,40	200m	22,90	22.60
45.00	45.45	400m	51,60	51.00
1:44.70	1.45.50	800m	2:01.00	1:59.80
3:34.20	3:36:00	1.500m	4:06.00	4:03.50
13:07.00	13:20.00	5.000m *)	15:18.00	14:57.00
27:10.00	28:05.00	10.000m *)	32:00.00	30:40.00
2:09:40		Marathon		2:28:00
8:15.00	8:25.00	3000m Hindernis	9:35,00	9:23.00
13.28	13.49	110m H / 100m H	12.99	12.78
48.70	49.50	400m H	55.90	54.90
2.32	2,27	Hochsprung	1,91	1.97
5.81	5.65	Stabhochsprung	4.50	4.71
8.25	8.05	Weitsprung	6.65	6.85
17.20	16.80	Dreisprung	14.05	14.52
21.40	20.75	Kugelstoßen	18.00	18.80
67.00	64.50	Diskuswerfen	62,50	64.20
78.00	75.50	Hammerwerfen	71.00	73.60
85.20	82.50	Speerwerfen	61.00	63.80
8.460		Zehnkampf / Siebenkampf		6480
1:20:10	1:21:30	20km Gehen	1:31.30	1:29:20
2:29:40		35km Gehen		2:51:30
Top 8 at WRE + 8 from Top Lists		4x100m		Top 8 at WRE + 8 from Top Lists
Top 8 at WRE + 8 from Top Lists		4x400m		Top 8 at WRE + 8 from Top Lists
Top 8 at WRE + 8 from Top Lists		4x400m Mixed		Top 8 at WRE + 8 from Top Lists

\*) 5km- und 10km-Straßenleistungen werden zur Normerfüllung nicht anerkannt.

3.1.12 Generalklausel:

Die „Qualification- und Entry-Standards“ von World Athletics (WA) sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen bei der Nominierung.

## **3.2 Hallen-Europameisterschaften, 02.-05.03.2023, Istanbul/TUR**

### **3.2.1 Teilnehmer**

Es können pro Einzeldisziplin bis zu drei Athleten, sofern die EA-HEM-Normanforderungen (Ziffer 3.2.7) und die nachfolgenden Kriterien in Ziffer 3.2.2 erfüllt wurden, nominiert werden. Zusätzlich kann ein weiterer Athlet mit erfüllter -EA-HEM-Normanforderung (Ziffer 3.2.7) als Ersatz gemeldet werden.

### **3.2.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen und Staffeln**

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen - wenn die EA-HEM-Normanforderungen (Ziffer 3.2.7) in den Nominierungswettkämpfen [(Ziffer 3.2.3) (Ausnahmen: Mehrkampf, Staffeln)] im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.5) erfüllt wurden – nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 3.2.7 festgelegten EA-HEM-Normanforderungen im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.5).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Hallenmeisterschaften am 18./19.02.2023 in Dortmund innerhalb der Wertung.
- (3) Die Erst- und Zweitplatzierten der Deutschen Hallenmeisterschaften von Dortmund (18./19.02.2023) werden bei einmaliger Erfüllung der EA-HEM-Normanforderung (Ziffer 3.2.7) bis einschließlich zum Zeitpunkt der Deutschen Hallenmeisterschaften vorrangig nominiert.
- (4) Haben weitere Athleten die EA-HEM-Normanforderungen entsprechend der Tabelle unter Ziffer 3.2.7 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.2.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.5) erfüllt, kann nachrangig eine Nominierung entsprechend Ziffer 2.2 (3) erfolgen. Die im Zeitraum des 01.12.2022-19.02.2023 erzielten EA-HEM-Normleistungen werden vorrangig berücksichtigt., auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2022 erzielten EA-HEM-Normleistungen sind. Dabei werden erzielte EA-HEM-Normanforderungen in der Freiluftsaison 2022 vor den Hallenleistungen 2022 (20.02.-März 2022) bewertet.
- (5) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem EA-World-Ranking-System (Road to Istanbul) mit im Zeitraum des 01.01.-19.02. 2023 erbrachter Leistungsbestätigungsnorm (Ziffer 3.2.7) nachrangig nominiert werden.
- (6) Die Nominierung im Mehrkampf kann erfolgen, wenn die EA-HEM-Normanforderung (3.2.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.2.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.2.5) erfüllt wurde. Hierbei werden die EA-HEM-Normleistungen (indoor) vorrangig vor den EA-HEM-Normleistungen (outdoor) berücksichtigt. Die im Zeitraum des 01.01.2023-19.02.2023 erzielten EA-HEM-Normleistungen werden vorrangig berücksichtigt, auch wenn sie schlechter als die im Jahr 2022 erzielten EA-HEM-Normleistungen sind.
  - a. Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten entsprechend dem EA-World-Ranking-System (Road to Istanbul) nachrangig nominiert werden. Voraussetzung für die mögliche Nominierung ist eine mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Mehrkampf bis zum 15.01.2023 abgestimmte Jahresplanung zur Vorbereitung auf die Hallen-Europameisterschaften inkl. Aufbauwettkämpfen in 2023.
- (7) Mindestvoraussetzung für die Nominierung in den Staffeln ist das gesonderte Einladungsverfahren der European Athletics (EA). Die Plätze für Staffelteams werden wie folgt vergeben:
  - Dem austragenden Gastgeberland (Türkei) wird ein Platz zugewiesen.
  - 3 (drei) Staffelstartplätze (4x400m) werden gemäß des Rankings entsprechend der offiziellen EA Bestenlisten der Outdoor-Saison 2022 vergeben.
  - Die verbleibenden zwei Staffelstartplätze (oder drei, wenn der ausrichtende europäische Leichtathletik-Mitgliedsverband (Türkei) seinen zugewiesenen Platz nicht einnimmt) werden gemäß den addierten besten nationalen 400m Zeiten von vier verschiedenen Athleten in der Hallensaison 2023 bis zum Nominierungstermin (3.2.6) vergeben.

### 3.2.3. Nominierungswettbewerbe zur Erfüllung der Normanforderungen

- (1) Deutsche Hallenmeisterschaften 18./19.02.2023 in Dortmund
- (2) Alle WA-Championships, WA-Challenges, WA-Permits sowie EA-Championships, EA-Cups, EA-Meetings und ADH Meisterschaften
- (3) Alle weiteren Wettkämpfe, sofern mindestens zwei OK-/PK-Kaderathleten in der Disziplin oder gleichwertige internationale Konkurrenz im unmittelbaren Vergleich gegeneinander angetreten sind.
- (4) Regional- sowie Landesverbandsmeisterschaften der Aktivenklasse.

### 3.2.4 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die Norm- und Nominierungsanforderungen nach 3.2.2 nicht erfüllt wurden, entscheiden die Mitglieder des Vorstands und die Chefbundestrainerin im Einzelfall nach freiem Ermessen.

### 3.2.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

20.02.2022 bis 19.02.2023 Einzeldisziplinen und Staffeln  
20.08.2021 bis 19.02.2023 Mehrkampf

### 3.2.6 Nominierungstermin

22.02.2023

### 3.2.7 Normanforderungen (EA-HEM-Normen) Hallen-Europameisterschaften 2023 in Istanbul/TUR

Disziplin	TN	Männer EA-HEM-Norm	Leistungs- bestätigungsnorm	Frauen EA-HEM-Norm	Leistungs- bestätigungsnorm
60m	40	6.63 (10.08 - 100m outdoor)	6.66	7.24 (11.10 - 100m outdoor)	7.29
400m	30	46.35 (45.15 - outdoor)	46.80	52.20 (50.80 - outdoor)	52,90
800m	30	1:46.75 (1:44.70 - outdoor)	1:47.50	2:02.20 (1:59.00 - outdoor)	2:03.50
1500m	27	3:37.40 (3:32.80 - outdoor)	3:40.00	4:09.00 (4:02.50 - outdoor)	4:14.00
3000m	24	7:44.00 (7:37.00 - outdoor)	7:51.00	8:48.00 (8:39.00 - outdoor)	9:06.50
60m H	32	7.64 (13.30 - 110mH outdoor)	7.72	8.03 (12.90 - 100mH outdoor)	8.12
4x400m	6 Teams	n/a		n/a	
Hochsprung	18	2.30	2,24	1.96	1.90
Stabhochsprung	18	5.82	5,65	4.70	4.45
Weitsprung	18	8.12	7,90	6.75	6.55
Dreisprung	18	17.02	16,50	14.32	13.85
Kugelstoß	18	21.20	20,30	18.60	17.80
Sieben-/ Fünfkampf	14	6140 (8400 Zehnkampf)		4580 (6650 Siebenkampf)	

### 3.2.8 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen bei der Nominierung.

### **3.3 Team-Europameisterschaften 23.-25.06.2023, Chorzów/POL**

#### **3.3.1 Teilnehmer**

Es startet ein Athlet pro Einzeldisziplin sowie die 4x100m (Männer/Frauen) und eine Mixed-Staffel (4x400m).

#### **3.3.2 Disziplinen**

Männer: 100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 5.000m, 110m H., 400m H., 3.000m Hi, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m

Frauen: 100m, 200m, 400m, 800m, 1.500m, 5.000m, 100m H., 400m H., 3.000m Hi, Hoch, Stabhoch, Weit, Drei, Kugel, Diskus, Hammer, Speer, 4x100m

Mixed: 4x400m

#### **3.3.3 Teilnehmende Nationen**

GER – POL – ITA – GBR – ESP – FRA – POR – CZE – BLR\* -  
NED – SUI – TUR – FIN – SWE- GRE – BEL

\*) vorbehaltlich der Aufhebung der aktuellen Sanktionen

#### **3.3.4 Nominierung**

Unter Berücksichtigung des systematischen Vorbereitungsprozesses der DLV-Spitzenathleten auf die Weltmeisterschaften, 19.-27.08.2023 in Budapest/HUN, können im freien Ermessen diejenigen im Leistungsniveau nachfolgenden Athleten nominiert werden, die zum Zeitpunkt der Nominierung die bestmögliche Platzierung für den DLV bei den Team-Europameisterschaften 23.-25.06.2023 in Chorzow/POL erwarten lassen.

Die Nominierungsentscheidung orientiert sich dabei im freien Ermessen an den besten Leistungen<sup>2)</sup>, die im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.3.5) in den Nominierungswettkämpfen [Ziffer 3.1.9 (2-5)] erzielt wurden.

#### **3.3.5 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

01.03.-11.06.2023

#### **3.3.6 Nominierungstermin**

15.06.2023

### **3.4 Europameisterschaften U23, 13.-16.07.2023, Espoo/FIN**

#### **3.4.1 Teilnehmer**

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin und jeweils zwei Staffeln (Männer/Frauen) nominiert werden. Zudem kann zusätzlich ein weiterer Athlet als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind die Jahrgänge 2001-2003.

#### **3.4.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen**

Die Nominierung kann in den Einzeldisziplinen nach den folgenden Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im DLV-Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.4.8).
- (2) Die Erst- und Zweitplatzierten der Deutschen Meisterschaften U23 am 01./02.07.2023 in Göttingen werden bei einmaliger Erfüllung der DLV-EM-U23-Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.4.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.4.8) vorrangig nominiert.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen kann eine Nominierung für Athleten, die die DLV-EM U23-Normanforderungen (Ziffer 3.4.10) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.4.8) im DLV-Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.7) erfüllt haben, gem. Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2023 im freien Ermessen erfolgen.

### 3.4.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer und Frauen im DLV-Nominierungszeitraum (3.4.7) die in der Tabelle unter Ziffer 3.4.10 aufgeführten DLV-EM U23-Normanforderungen erfüllt haben. In den Langsprintstaffeln (4x400m) kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen<sup>2)</sup> von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.7) einer Zeit von 3:07.50 min (Männer) bzw. 3:35.50 min (Frauen) entspricht.
- (2) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplingverantwortlichen DLV-Bundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Sprint unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten im Verlauf des DLV-Nominierungszeitraumes (3.4.7).
- (3) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Europameisterschaften U23 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Nominierung.

### 3.4.4 Nominierung im Mehrkampf

Für die Nominierung im Mehrkampf (Zehn-/Siebenkampf) gilt folgendes DLV-Nominierungsverfahren:

- (1) Bei Erfüllung der DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.4.10) kann die Nominierung der Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer, die in den Nominierungswettkämpfen am 27./28.05.2023 in Götzis/AUT und am 20./21.05.2023 in Bernhausen die beste Leistung <sup>2)</sup> erbracht haben, vorrangig erfolgen.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im Nominierungszeitraum (3.4.7) erfüllt haben gemäß Ziffer 2.2. (3) nachrangig nominiert werden.

### 3.4.5 Nominierung 5.000m/10.000m

- (1) Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Langstreckenmeisterschaft über 10.000m am 06.05.2023 in Mittweida in der Wertung U23 und der erstplatzierte Athlet der DM U23 in der Wertung über 5.000m am 01./02.07.2023 in Göttingen werden bei Erfüllung der DLV-EM-U23 Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.4.7) vorrangig nominiert.
- (2) Haben weitere Athleten die DLV-EM U23-Normanforderungen (Ziffer 3.4.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.4.8) erfüllt, können sie gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2023 bei weiteren freien Startplätzen nachrangig nominiert werden.

### 3.4.6 Nominierung 20 km Gehen

- (1) Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Gehen am 15.04.2023 in Erfurt in der Wertung ist für eine Nominierung verpflichtend. Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften im Gehen am 15.04.2023 in Erfurt (in der Wertung) wird bei Erfüllung der DLV-EM U23 Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im DLV-Nominierungszeitraum (3.4.7) vorrangig nominiert.
- (2) Haben weitere Athleten die DLV-EM U23-Normanforderung (Ziffer 3.4.10) im Nominierungszeitraum (Ziffer 3.4.7) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 3.4.8) erfüllt, können sie gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2023 bei weiteren freien Startplätzen nachrangig nominiert werden.

### 3.4.7 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.03. bis 02.07.2023

#### Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

01.10.2022	bis	13.06.2023	Gehen
01.03.2023	bis	28.05.2023	Mehrkampf

#### 3.4.8 Nominierungswettkämpfe zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

- ▲ Deutsche Meisterschaften U23, 01./02.07.2023, Göttingen
- ▲ Deutsche Meisterschaften über 10.000m, 06.05.2023, Mittweida
- ▲ Deutsche Meisterschaften im Gehen, 15.04.2023, Erfurt
- ▲ Alle weiteren unter Ziffer 3.1.9

#### 3.4.9 Nominierungstermine

Einzeldisziplinen    03.07.2023

Mehrkampf            06.06.2023

3.4.10 Normanforderungen (DLV-EM-U23-Norm) für die U23 Europameisterschaften 2023 in Espoo/FIN

<b>Männer</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Frauen</b>
10,40 s	<b>100m</b>	11,50 s
20,90 s	<b>200m</b>	23,45s
46,50 s	<b>400m</b>	53,15 s
1:47,50 min	<b>800m</b>	2:03,80 min
3:41,20 min	<b>1.500m</b>	4:16,00 min
13:55,00 min	<b>5.000m</b>	16:10,00 min
29:30,00 min	<b>10.000m</b>	34:35,00 min
13,95 s	<b>110m/100m Hürden</b>	13,40 s
50,90 s	<b>400m Hürden</b>	58,10 s
8:48,00 min	<b>3.000m Hindernis</b>	10:10,00 min
1:25:50 h	<b>20 km Gehen</b>	1:37:00 h
2,20 m	<b>Hochsprung</b>	1,84 m
5,40 m	<b>Stabhochsprung</b>	4,25 m
7,70 m	<b>Weitsprung</b>	6,40 m
15,95 m	<b>Dreisprung</b>	13,30 m
18,60 m	<b>Kugelstoß</b>	16,00 m
59,00 m	<b>Diskuswurf</b>	53,50 m
70,50 m	<b>Hammerwurf</b>	64,80 m
76,00 m	<b>Speerwurf</b>	55,00 m
7.600 P	<b>Zehn-/Siebenkampf</b>	5.750 P
39,80 s	<b>4x100m</b>	44,50 s
3:06,00 min	<b>4x400m</b>	3:34,00 min

3.4.11 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen bei der Nominierung.



**4. WA- / EA-Cups****4.1 EA-Wurf-Cup, 11./12.03.2023, Leiria/POR**4.1.1 Teilnehmer

Es können bei den Männern/Frauen bis zu zwei Athleten pro Einzeldisziplin und in der Altersklasse U23 (Männer/Frauen) ein Athlet pro Einzeldisziplin nominiert werden, zusätzlich jeweils ein weiterer Athlet als Ersatz.

4.1.2 Nominierung

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den DM Halle vom 18./19.02.2023 in Dortmund (Kugelstoß) sowie im Diskus-, Hammer, Speerwurf die Teilnahme an den DM Winterwurf am 25./26.02.2023 in Halle/Saale. Die Nominierung kann auf der Grundlage der erbrachten Wettkampfergebnisse im Zeitraum des 01.01.- 19./26.02.2023 und unter Berücksichtigung der Europäischen Bestenlistenplatzierung\*\* nach folgenden Kriterien erfolgen:

Männer/Frauen:

- (1) Die beiden bestplatzierten Athleten (Männer/Frauen) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 18./19.02.2023 in Dortmund (Kugelstoßen) bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung\*\*
- (2) Die beiden bestplatzierten Athleten (Männer, Frauen) bei den DM Winterwurf am 25./26.02.2023 in Halle/ Saale (Diskus, Hammer, Speer) mit erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung\*\*.
- (3) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten mit ausschließlich erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung nachrangig nominiert werden.

U 23:

- (1) Der bestplatzierte U23-Athlet (männlich/weiblich) bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 18./19.02.2023 in Dortmund (Kugelstoßen) in der Altersklasse U23 bei erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung\*\*.
- (2) Der bestplatzierte U23-Athlet (Männer, Frauen) bei den DM Winterwurf am 25./26.02.2023 in Halle/Saale (Diskus, Hammer, Speer) mit erfüllter europäischer Bestenlistenplatzierung\*\*.

\*\*Platzierungen bereinigte Europäische Bestenliste:

Männer/Frauen:

- a) Bereinigte Europäische Hallenbestenliste Männer/Frauen/U23 Platz 1-25 des Jahres 2023 im Kugelstoßen (19.02.2023)
- b) Bereinigte Europäische Bestenliste Männer/Frauen/U23 der Jahre 2023 (26.02.2023) und 2022 Platz 1-25 in der jeweiligen Disziplin (Diskus, Hammer, Speer)

4.1.3 Disziplinen

Männer/Frauen/U23: Kugel, Diskus, Hammer, Speer

4.1.4 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.01.-19.02.2023 Kugelstoßen

01.01.-26.02.2023 Diskuswurf, Hammerwurf, Speerwurf

4.1.5 Nominierungstermin

28.02.2023

## **4.2 EA-TEAM-Europameisterschaften Gehen, 21.05.2023, Podebrady/CZE**

### **4.2.1 Disziplinen, Anzahl der Teilnehmer und Wertung**

Männer: 20km und 35km; bis zu 5 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Frauen: 20km und 35km; bis zu 5 Athleten sind startberechtigt, 3 Athleten werden gewertet.

Junioren (U20): 10km; bis zu 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.

Juniorinnen (U20): 10km; bis zu 3 Athleten sind startberechtigt, 2 Athleten werden gewertet.

### **4.2.2 Nominierung:**

In den Gehwettbewerben 20km und 35km werden Athleten auf der Basis einer Platzierung 1-3 über 20km und 35km Gehen bei den Europameisterschaften 2022 in München/GER und bei erreichter DLV-Team-EM-Norm (Ziffer 4.2.2) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3) vorrangig nominiert.

Bei weiteren freien Startplätzen kann eine Nominierung bei den Männern/Frauen, entsprechend der erzielten besten Leistungen<sup>2</sup> im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3), im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwert-Leistungen<sup>2</sup> erfolgen:

Männer:

20km: 1:24:00 Std. (vorrangig), 2:38:00 Std. über 35km (nachrangig)

35km: 2:38:00 Std. über 35km (vorrangig), 1:24:00 Std. über 20km (nachrangig)

Frauen:

20km: 1:35:00 Std.

35km: 2:58:00 Std., 1:35:00 Std. über 20km

Ein Doppelstart in den Wettbewerben über 20km und 35km ist ausgeschlossen. Für jeden Athleten, der zur Nominierung vorgeschlagen werden kann, ist in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin, dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen und dem disziplinenverantwortlichen DLV-Bundestrainer, ein schriftlicher Saisonplan bis zum 31.01.2023 zu erstellen und bis zum Nominierungstermin (10.05.2023) umzusetzen.

Eine Nominierung bei den Junioren/Juniorinnen kann im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwert-Leistungen<sup>2</sup>, für Junioren 44:00.00 Minuten über 10 km und für Juniorinnen: 50:30.00Minuten über 10 km, im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.2.3), entsprechend der besten erzielten Leistungen<sup>2</sup>, erfolgen.

### **4.2.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

01.08.2022 - 07.05.2023

### **4.2.4 Nominierungstermin**

10.05.2023

### **4.3 EA-10.000m-Cup, 03.06.2023, Pacé/FRA**

#### **4.3.1 Teilnehmer und Teamwertung**

Eine DLV-Mannschaft besteht aus fünf Athleten. Die bestplatzierten drei Athleten werden im Rahmen des Mannschaftswettbewerbes gewertet. Für die 10.000m Wettbewerbe der Männer und Frauen können jeweils maximal sechs Athleten gemeldet werden.

#### **4.3.2 Nominierung und Teilnahmebedingungen**

Die Nominierung kann erfolgen, wenn die Richtwert-Leistungen<sup>2</sup>, für Männer: 29:00.00 Minuten und für Frauen: 33:00.00 Minuten im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt wurden, nach den folgenden Kriterien:

- (1) Eine Nominierung kann bei einer Platzierung eins bis drei bei den Deutschen Meisterschaften Langstrecke am 06.05.2023 in Mittweida (nationale Wertung Männer/Frauen) bei erfüllter Richtwertleistung<sup>2</sup> (Männer 29:00.00 Minuten, Frauen: 33:00.00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) bis einschließlich der Deutschen Meisterschaften Langstrecke 2023 vorrangig erfolgen.
- (2) Bei weiteren freien Startplätzen können Athleten, die die DLV-Richtwertleistung<sup>2</sup> (Männer 29:00.00 Minuten Frauen: 33:00.00 Minuten) im Nominierungszeitraum (Ziffer 4.3.3) erfüllt haben, gemäß Ziffer 2.2 (3) der DLV-Nominierungsrichtlinien 2023 nachrangig nominiert werden. Es können maximal fünf Athleten nominiert werden.

Eine Nominierung kann nur erfolgen, wenn eine mit dem zuständigen DLV-Bundestrainer und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen individuell abgestimmte Jahresplanung für die Saison 2022/2023 bis zum 31.01.2023 vorliegt und bis zum Nominierungstermin (10.05.2023) umgesetzt wurde. Aus der Erfüllung der Richtwert-Leistungen<sup>2</sup> leitet sich kein Anspruch auf eine Nominierung ab.

#### **4.3.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

01.05.2022 – 06.05.2023

#### **4.3.4 Nominierungstermin**

10.05.2023

## 5. Welt- und Europameisterschaften in nichtolympischen Disziplinen

### 5.1 WA-Weltmeisterschaften Straßenlauf, 30.09.-01.10.2023, Riga/LAT

#### 5.1.1 Teilnehmer und Teamwertung Halbmarathon

Es können bei den Männern/Frauen 4 Athleten nominiert werden. Zudem kann ein weiterer Athlet als Ersatz nominiert werden. Im Rahmen WA -Weltmeisterschaften werden in den Halbmarathonwettbewerben eine Einzel- und Mannschaftswertung durchgeführt. Im Mannschaftswettbewerb erfolgt die Wertung der jeweils drei besten Athleten einer jeden Mannschaft.

#### 5.1.2 Nominierung

Eine Nominierung kann im freien Ermessen bei Erfüllung der Richtwerte (Ziffer 5.1.3) im Nominierungszeitraum (Ziffer 5.1.4), gemäß Ziffer 2.2. (3) erfolgen. Nominierungsvoraussetzung ist dabei die bis zum 15.05.2023 gezeichnete Vorlage und konsequente Umsetzung einer mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen sowie dem disziplinverantwortlichen DLV-Bundestrainer abgestimmten Jahresplanung für die Saison 2022/2023.

#### 5.1.3 Richtwerte

Männer: Halbmarathon: 1:02:30 Stunden

Frauen: Halbmarathon: 1:11:30 Stunden

Auch aus der Erfüllung der Richtwert-Leistungen<sup>2)</sup> leitet sich kein Anspruch auf eine Nominierung ab.

#### 5.1.4. Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.09.2022 bis 31.05.2023

#### 5.1.5 Nominierungstermin

07.06.2023

### 5.2 EA-Europameisterschaften Cross, 10.12.2023, Brüssel/BEL

#### 5.2.1 Teilnehmer und Teamwertung

Es werden Wettbewerbe in folgenden Altersklassen ausgetragen:

Männer, Frauen, U23 (Jg. 2001-2003), U20 (Jg. 2004-2007).

Für alle Wettbewerbe können bis zu sechs Teilnehmer gemeldet werden; die besten drei Teilnehmer der EA-Europameisterschaften Cross kommen in die Teamwertung. Eine DLV-Mannschaft setzt sich aus maximal fünf Athleten zusammen. Ein weiterer Athlet kann als Ersatz gemeldet werden. Für die Mixed-Staffel können bis zu drei Frauen und drei Männer gemeldet werden. Je eine weitere Frau und ein weiterer Mann kann als Ersatz gemeldet werden.

Grundsätzlich will der DLV leistungsstarke Mannschaften bei der U20 (Jg. 2004-2007) entsenden. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-5 bei der U20-Teamwertung. Bei den Männern und U23 (mä.) sowie Frauen und U23 (wb.) beabsichtigt der DLV die Entsendung der leistungsstärksten Athleten mit der Mindestzielstellung einer Platzierung unter den 16 besten Athleten in den Einzeldisziplinen.

#### 5.2.2 Nominierung

Für die Nominierung werden die Ergebnisse der DM Cross (25.11.2023 in Perl), der nationaler Cross-Lauf-Veranstaltungen in Darmstadt (19.11.2023) und in Pforzheim (11.11.2023) sowie die WA Weltmeisterschaften in Budapest (19.08.-27.08.2023) berücksichtigt.

#### 5.2.2.1 Qualifikationsmodus U20

Voraussetzung für die Nominierung von Mannschaften im Altersbereich U20 sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten der DM Cross (25.11.2023 in Perl) und dem nationalen Wettkampf in Pforzheim (11.11.2023).

- (a) Die Ausscheidungsläufe für den Altersbereich der U20 erfolgen bei der DM Cross am 25.11.2023 in Perl und in Pforzheim (11.11.2023).
- (b) Der Nominierungsvorschlag erfolgt durch den Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen in Abstimmung mit den Nachwuchs-Bundestrainern auf der Basis nachfolgender Platzierungen (nationale Wertung) bei den Ausscheidungsläufen der Cross DM in Perl und dem Cross-Wettbewerb in Pforzheim:

Pforzheim (11.11.2023): Platz 1-2

DM Cross in Perl (25.11.2023): Platz 1-2

- (c) Verbleibende freie Startplätze können im freien Ermessen an Athleten entsprechend dem Ergebnis der DM Cross (25.11.2023 in Perl) vergeben werden.

#### 5.2.2.2 Qualifikationsmodus U23

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten bei der DM Cross (25.11.2023 in Perl).

Die Nominierung bei Vorliegen der unter (a) genannten Voraussetzungen erfolgt bei einer Platzierung  $\leq 3$ .

- (b) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse der DM Cross in Perl (25.11.2023) erfolgen. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-5 bei der Teamwertung. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können neben den entsprechend Ziffer 5.2.2. 2 (a) nominierten Athleten jeweils bei den Männern U23 und Frauen U23 die viert- und fünftplatzierten nominiert werden.

#### 5.2.2.3 Qualifikationsmodus Frauen und Männer

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten bei der DM Cross in Perl (25.11.2023).
- (b) Auf der Basis einer Einzelfallentscheidung kann im freien Ermessen bei einer Platzierung bei der WA WM in Budapest (19.08.-27.08.2023) über 5.000m, 10.000m bzw. 3.000m Hi  $\leq 8$  eine Nominierung erfolgen.
- (c) Die Nominierung erfolgt bei Vorliegen der unter (a) genannten Voraussetzungen bei einer Platzierung  $\leq 3$  bei der DM Cross in Perl (25.11.2023) oder kann auf der Basis einer Einzelfallentscheidung (Ziffer 5.2.2.3 (b)) im freien Ermessen bei einer Platzierung  $\leq 8$  bei den WA WM Budapest 19.-27.08.2023 über 5.000m, 10.000m bzw. 3.000m Hi. realisiert werden.
- (d) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse und Leistungen der DM Cross in Perl (25.11.2023) erfolgen. Der Maßstab dafür ist eine realistische Chance auf eine Platzierung bei den Europameisterschaften im Cross zwischen Platz 1-5 bei der Teamwertung. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft können bei weiteren freien Startplätzen neben den entsprechend Ziffer 5.2.2.3 (a), (b) nominierten Athleten bei den Männern und Frauen bis zu zwei nächstplatzierte Athleten der DM Cross in Perl (25.11.2023) nominiert werden.

#### 5.2.2.4 Qualifikationsmodus Frauen und Männer Mixed-Staffel

- (a) Mindestvoraussetzung für die Nominierung sind die jeweils erbrachten Leistungen der zu nominierenden Athleten beim Nominierungsrennen (Streckenlänge angepasst an die EA EM Cross Mixed Staffel) beim Crosslauf in Darmstadt (19.11.2023). Darüber hinaus bedarf es des Nachweises einer Leistung von  $\leq 3:41,00$  min. (Männer) und  $\leq 4:15,00$  min. (Frauen) im Jahr 2023.

- (b) Der Vorschlag einer zu nominierenden Mannschaft kann in Abstimmung mit der Chefbundestrainerin und dem Leitenden DLV-Bundestrainer Lauf/Gehen im freien Ermessen anhand der Ergebnisse und Leistungen des Crosslaufes in Darmstadt ( )19.11.2023 erfolgen. Im Falle der Nominierung einer Mannschaft kann eine Nominierung bei einer Platzierung  $\leq 3$  ((nationale Wertung), Männer/Frauen)) erfolgen. Der jeweils viertplatzierte Athlet der Männer und Frauen kann als Ersatz gemeldet werden.

5.2.3 Nominierungszeitraum zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen (Männer/Frauen / U23 / U20)

11.11.-25.11.2023

5.2.4 Nominierungstermin

29.11.2023

## 6. Internationale Meisterschaften der U20/18

### 6.1 Europameisterschaften U20, 07.-10.08.2023, Jerusalem/ISR

#### 6.1.1 Teilnehmer

Es können bis zu drei Athleten pro Einzeldisziplin und jeweils zwei Staffeln (männlich/weiblich), sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) erfüllt wurden, nominiert werden. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) in den Einzeldisziplinen als Ersatz gemeldet werden. Startberechtigt sind Athleten der Geburtsjahrgänge 2004-2007.

#### 6.1.2 Nominierung in den Einzeldisziplinen

Die Nominierung kann entsprechend folgender Kriterien erfolgen:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11).
- (2) Die für eingeladene Athleten verpflichtende Teilnahme an der BAUHAUS Juniorengala in Mannheim (24./25.06.2023) in der Wertung U20 in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U20 erfolgen soll  
Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen  
Männer U20: 5.000m, 10.000m Gehen, Zehnkampf  
Frauen U20: 5.000m, 10.000m Gehen, Siebenkampf
- (3) Der bestplatzierte deutsche Athlet der BAUHAUS Juniorengala in Mannheim (24./25.06.2023) in der Wertung U20 in der Disziplin, in der die Nominierung erfolgen soll, wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) bis zum Zeitpunkt der BAUHAUS Juniorengala in Mannheim (24./25.06.2023) vorrangig nominiert.
- (4) Die verpflichtende Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften U20 in Rostock (21.-23.07.2023) in der U20-Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zu den Europameisterschaften U20 erfolgen soll.  
Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen:  
Männer U20: 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Zehnkampf  
Frauen U20: 5.000m, 3.000m Hindernis, 10.000m Gehen, Siebenkampf
- (5) Die zwei bestplatzierten Athleten der Deutschen Meisterschaften U20 in Rostock (21.-23.07.2023) in der Wertung U20 in der Disziplin, in der die Nominierung erfolgen soll, werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) nachrangig nominiert. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Athleten, die im Ergebnis der BAUHAUS Juniorengala in Mannheim (24./25.06.23) nominiert wurden (siehe Ziffer 6.1.2 (3)).
- (6) Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) nachrangig erfolgen.
- (7) Ein Start beim EYOF (23. - 29.07.2023 in Maribor) schließt einen Start bei der EM U20 (07. - 10.08.2023 in Jerusalem) aus.

#### 6.1.3 Nominierung der Staffeln

- (1) Voraussetzung für die Nominierung ist, dass die jeweiligen Nationalmannschaftsstaffeln im Kurz- und Langsprint der Männer U20 und Frauen U20 im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) die in der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 aufgeführten DLV-Normanforderungen erfüllt haben.
- (2) Zusätzlich ist in den Kurzsprintstaffeln von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20)

die DLV-Normanforderung über 100m oder 200m (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) zu erfüllen.

- (3) In den Langsprintstaffeln ist von jeweils einem der nominierten Athleten (Männer U20/Frauen U20) die DLV-EM U20-Norm über 400m bzw. 400m H. (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) zu erfüllen. In den Langsprintstaffeln (4x400m) kann zudem eine Nominierung erfolgen, wenn die Addition der besten Leistungen <sup>2)</sup> von vier verschiedenen Athleten über 400m im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) einer Zeit von 3:12.50 min (Männer U20) bzw. 3:42,50 min (Frauen U20) entspricht.
- (4) Der Vorschlag der zu nominierenden Staffelläufer erfolgt im freien Ermessen des disziplinverantwortlichen DLV-Nachwuchsbundestrainers in Abstimmung mit dem Leitenden DLV-Bundestrainer Sprint Nachwuchs und der DLV-Chefbundestrainerin Nachwuchs unter Berücksichtigung der Wechselfähigkeiten, der spezifischen Einsatzfähigkeiten und des Leistungsstandes des Athleten zum Zeitpunkt der Nominierung am 27.07.2023.
- (5) Aus der Teilnahme an Wettkämpfen, deren Ergebnis zur Nominierung zu den Europameisterschaften U20 beitrug, erwächst für die Athleten kein Anspruch auf Nominierung.

#### 6.1.4 Nominierung im Mehrkampf

Verpflichtend ist die Teilnahme am Mehrkampf-Meeting in Bernhausen (20./21.05.2023).

Die erst- bis drittplatzierten Athleten des Mehrkampf-Meeting in Bernhausen (20./21.05.2023) in der Wertung U20 werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) vorrangig nominiert.

Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 im Zeitraum bis zum 11.06.2023 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

#### 6.1.5 Nominierung im Gehen

Verpflichtend ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Gehen am 15.04.2023 in Erfurt. Die Nominierung der Athleten kann bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) anhand der erzielten besten Leistung<sup>2)</sup> im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfolgen.

#### 6.1.6 Nominierung über 3.000 Meter Hindernis

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an der BAUHAUS Juniorengala am 24./25.06.2023 in Mannheim über 3.000m Hindernis. Die erst- bis drittbesten deutschen Athleten der DLV BAUHAUS Juniorengala am 24./25.06.2023 in Mannheim werden bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) im vorangegangenen Nominierungszeitraum (6.1.9) bis einschließlich dem Termin der BAUHAUS Juniorengala (24./25.06.2023) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 im Zeitraum bis zum 23.07.2023 in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

#### 6.1.7 Nominierung über 5.000 Meter

Verpflichtend für die Nominierung ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Langstrecke (06.05.2023 in Mittweida) **über 5.000m**. Der erstplatzierte Athlet der Deutschen Meisterschaften Langstrecke am 06.05.2023 in Mittweida wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.1.12) vorrangig nominiert. Wenn weitere Athleten die DLV-Normanforderung entsprechend der Tabelle unter Ziffer 6.1.12 im Nominierungszeitraum (6.1.9) in den Nominierungswettkämpfen (Ziffer 6.1.11) erfüllt haben, kann bei weiteren freien Startplätzen nachrangig eine Nominierung gem. Ziffer 2.2 (3) erfolgen.

#### 6.1.8 Weitere Nominierungen

Über zusätzliche Nominierungen in den Disziplinen, in denen die DLV-Norm- und Nominierungsanforderungen nicht erfüllt werden, entscheiden die Mitglieder des Vorstands, der Sportdirektor und die Chefbundestrainerin im Einzelfall nach freiem Ermessen am 27.07.2023.



**6.1.9 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

01.04. bis 23.07.2023 (Wettkampfende in der zu nominierenden Disziplin)

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

3.000m Hi./5.000m                      01.04.2023 bis 10.07.2023

Mehrkampf                                01.04.2023 bis 11.06.2023

10.000m Gehen                         01.03.2023 bis 10.07.2023

**6.1.10 Nominierungstermine**

Einzeldisziplin                         27.07.2023

Mehrkampf                                16.06.2023

**6.1.11 Normwettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

- (1) Deutsche Meisterschaften U20 in Rostock (21. - 23.07.2023)
- (2) BAUHAUS-Juniorengala in Mannheim (24./25.06.2023)
- (3) Mehrkampfmeeting in Bernhausen (21./22.05.2023)
- (4) WA-Label-Meetings und nationale Meetings gemäß DLO (Ziffer 6.3.1 - Ziffer 6.3.7)
- (5) Deutsche Meisterschaften
- (6) Regional- und Landesverbandsmeisterschaften
- (7) ADH-Meisterschaften

6.1.12 Normanforderungen (DLV-JEM-Norm) für die U20 Junioren-Europameisterschaften 2023 in Jerusalem/ISR

<b>Junioren</b>	<b>Disziplin</b>	<b>Juniorinnen</b>
10,55	100m	11,80
21,35	200m	23,95
47,35	400m	54,50
1:50,25	800m	2:07,80
3:48,00	1.500m	4:24,00
8:23,00	3.000m	9:30,00
14:27,50	5.000m	16:45,00
13,95	110m/100m Hürden	13,80
52,80	400m Hürden	60,00
9:06,00	3.000m Hindernis	10:32,00
2,10	Hochsprung	1,82
5,05	Stabhochsprung	4,05
7,45	Weitsprung	6,20
15,50	Dreisprung	12,95
18,50	Kugelstoßen	14,80
56,00	Diskuswurf	50,00
70,00	Hammerwurf	58,50
68,00	Speerwurf	50,00
7.150	Zehn-/Siebenkampf	5.350
44:00,00	10.000m Gehen	51:00,00
40,75 *)	4x100m	45,70*)
3:11,00 *)	4x400m	3:41,00 *)

\*) siehe gesonderte Erläuterungen unter 6.1.3

6.1.13 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen für den Nominierungsprozess.

## **6.2 European Youth Olympic Festival (EYOF) U18, 23.-29.07.2023, Maribor/SLO**

### **6.2.1 Teilnehmer**

Für die Teilnahme am EYOF kann der DLV dem Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB) maximal einen Athleten pro Einzeldisziplin, sofern die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.9) und die nachfolgenden Kriterien (Ziffer 6.2.2 bis 6.2.6) erfüllt werden, zur Nominierung vorschlagen. Voraussetzung für einen möglichen Nominierungsvorschlag ist die Erfassung in einer „Longlist“ bis spätestens 17.05.2023. Es kann zusätzlich ein weiterer Athlet mit erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) als Ersatz in den Einzeldisziplinen dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zur Nominierung vorgeschlagen werden. Maximal können 28 Athleten dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen werden. Startberechtigt sind Athleten der Geburtsjahrgänge 2006 und 2007. Die Staffeln müssen sich aus den nominierten Einzelstartern rekrutieren.

### **6.2.2 Nominierung der Einzeldisziplinen**

Der Vorschlag zur Nominierung kann erfolgen, wenn die DLV-Normanforderungen (Ziffer 6.2.9) nachfolgenden Kriterien erfüllt werden:

- (1) Einmalige Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.10 festgelegten DLV-Normanforderung im Nominierungszeitraum (Ziffer 6.2.7).
- (2) Die verpflichtende Teilnahme an der internationalen DLV-U18 Gala am 10.06.2023 in Kassel in der Wertung in der Disziplin, in der die Nominierung zum EYOF erfolgen soll. Ausgenommen von der verpflichtenden Teilnahme sind nachfolgende Disziplinen:  
Männlich: Mehrkampf, Gehen  
Weiblich: Mehrkampf, Gehen
- (3) Der bestplatzierte deutsche Athlet der internationalen DLV-U18 Gala am 10.06.2023 in Kassel wird bei erfüllter DLV-Normanforderung (Ziffer 6.2.9) im Nominierungszeitraum (6.2.7) in die DLV-Vorschlagsliste EYOF 2023 aufgenommen. Diese Vorschlagsliste wird am Nominierungstermin (Ziffer 6.2.8) auf Basis der bereinigten Europäischen Bestenliste (EBL) am 13.06.2023 um 12:00 Uhr nach den Platzierungen der Athleten in der EBL in ein Ranking gebracht. Die 28 im Ranking bestplatzierten Athleten der DLV-Vorschlagsliste EYOF 2023 werden vom DLV dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen. Bei Platzgleichheit erfolgt das Ranking unter Einbeziehung der Platzierung in der EBL der 2. und 3. Leistung der jeweiligen Athleten bis eindeutig die 28 bestplatzierten Athleten bestimmt werden können.
- (4) Über 110m Hürden werden bei der internationalen DLV-U18 Gala am 10.06.2023 in Kassel die internationalen Höhen und Abstände gelaufen.
- (5) Ein Start beim EYOF (23. – 30.07.2023) schließt eine Teilnahme an den DM U18/U20 in Rostock vom 21. – 23.07.2023 aus.
- (6) Ein Start beim EYOF (23. – 30.07.2023) in Maribor/SLO schließt eine Nominierung zu den Europameisterschaften U20 (07.-10.08.2023) in Jerusalem/ISR aus.

### **6.2.4 Nominierung im Mehrkampf**

Bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.9 festgelegten DLV-Normanforderung wird der beste Zehnkämpfer und die beste Siebenkämpferin im Nominierungswettkampf am 20./21.05.2023 in Bernhausen in die DLV-Vorschlagsliste EYOF 2023 aufgenommen (s. Ziffer 6.2.2 (3)).

### **6.2.5 Nominierung im 10000m Gehen männlich und 5000 m Gehen weiblich U18**

Bei einmaliger Erfüllung der in der Tabelle unter Ziffer 6.2.9 festgelegten DLV-Normanforderung wird der beste Geher und beste Geherin im Nominierungszeitraum 6.2.7 in die DLV-Vorschlagsliste EYOF 2023 aufgenommen (s. Ziffer 6.2.2 (3)).

### **6.2.6 Nominierung der Staffeln**

Über die Teilnahme der Staffel beim EYOF entscheidet unter Berücksichtigung des Zeitplans, des Leistungsbildes der Athleten beim EYOF und der Startoptionen \*) im Turnierverlauf der Teilmannschaftsleiter in Abstimmung mit dem

eingesetzten Sprinttrainer. Die Staffel setzt sich ausschließlich aus den in den Einzeldisziplinen zum EYOF nominierten Athleten zusammen.

\*) Startoptionen in Abhängigkeit des Verlaufes der Wettbewerbe (VL, SF und Final) vs. Medley Staffel.

#### 6.2.7 Nominierungszeiträume zur Erfüllung der Nominierungsanforderungen

01.04.2023 bis 10.06.2023

Besonderheiten (abweichende Nominierungszeiträume)

Mehrkampf\*) 01.05.2023 bis 21.05.2023.

#### 6.2.8 Nominierungstermin (Vorschlag des DLV an den DOSB)

Alle Disziplinen 13.06.2023

#### 6.2.9 Normanforderungen (DLV-Norm) für das EYOF 2023 in Maribor/SLO

Männliche U18	Disziplinen	Weibliche U18
10,85	100m	11,90
21,95	200m	24,20
49,00	400m	55,50
1:52,00	800m	2:08,50
3:54,50	1.500m	4:27,50
8:35,00	3.000m	9:45,00
13,95	110m H./100m Hürden	13,75 (0,762)
54,50	400m Hürden	61,50 (0,762)
6:00,00	2.000m Hindernis	6:55,00
45:30	10.000m/5.000m Gehen	24:30
2,05	Hochsprung	1,76
4,75	Stabhochsprung	3,80
7,20	Weitsprung	6,00
14,80	Dreisprung	12,50
18,00 (5kg)	Kugelstoßen	15,50 (3kg)
55,00 (1,5kg)	Diskuswurf	44,00 (1kg)
69,00(5kg)	Hammerwurf	62,00 (3kg)
69,00 (700g)	Speerwurf	49,00 (500g)
6800	Zehn-/Siebenkampf	5200
Medley 100-200-300-400m	Staffel	Medley 100-200-300-400m

#### 6.2.10 Generalklausel

Die „Qualification- und Entry-Standards“ der EA sind - soweit für die Nominierung relevant - verbindliche Mindestgrundlagen beim Nominierungsvorschlag.

**6.2.11 Normwettkämpfe für die Erfüllung der Nominierungsanforderungen**

- (1) Deutsche Meisterschaften Straßengehen in Erfurt (15.04.2023)
- (2) DLV U18 Gala in Kassel (10.06.2023)
- (3) Mehrkampfmeeting in Bernhausen (21./22.05.2023)
- (4) WA-Label-Meetings und nationale Meetings gemäß DLO (Ziffer 6.3.1 - Ziffer 6.3.7)
- (5) Regional- und Landesverbandsmeisterschaften

## 7 Länderkämpfe

### 7.1 Thorpe Cup, 12./13.08.2023 Marburg

7.1.1 Teilnehmende Nationen: USA, GER

7.1.2 Teilnehmer:

Die für die Weltmeisterschaften 2023 in Budapest nominierten Mehrkämpfer (Zehnkämpfer, Siebenkämpferinnen) werden im Nominierungsprozess für den Thorpe Cup nicht berücksichtigt.

7.1.3 Nominierungsvoraussetzungen:

Für eine Nominierung im Mehrkampf (Zehn- und Siebenkampf) gelten die folgenden, die Ziffer 2.1 der DLV-Nominierungsrichtlinien ergänzenden Voraussetzungen:

- (1) Mitgliedschaft im Zehnkampfteam bzw. Siebenkampfteam
- (2) Angehörigkeit mindestens der U23-Altersklasse
- (3) Teilnahme am Mehrkampf-Meeting am 17./18.06.2023 in Ratingen (mit Ausnahme der U23-EM-Teilnehmer)

#### Männer

Eine Nominierung kann im freien Ermessen für die fünf bestplatzierten deutschen Zehnkämpfer der Deutschen Bestenliste 2023 (Stand 18.06.2023) erfolgen. Zusätzlich können im freien Ermessen zwei „Wildcards“ auf der Basis der begründeten Vorschläge des Bundestrainers Zehnkampf vergeben werden.

#### Frauen

Eine Nominierung kann im freien Ermessen für die drei bestplatzierten deutschen Siebenkämpferinnen der Deutschen Bestenliste 2023 (Stand 18.06.2023) erfolgen. Zusätzlich können im freien Ermessen zwei „Wildcards“ auf der Basis der begründeten Vorschläge des Bundestrainers Siebenkampf vergeben werden.

7.1.4 Nominierungstermin:

28.06.2023

## 8. Weitere Internationale Meisterschaften und Wettkämpfe

### 8.1 FISU World University Games, 28.07.-08.08.2023, Chengdu/CHN

- (1) Die Nominierung erfolgt durch den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh).
- (2) Eine Nominierung setzt die Teilnahme an den adh-Meisterschaften 18.05.2023 in Darmstadt und die Online-Registrierung über das Portal des adh (bis zum 31.03.2023) voraus.
- (3) Der adh nominiert in Abstimmung mit der Cheftrainerin des DLV im freien Ermessen
- (4) Eine Nominierung zu den Weltmeisterschaften (19.-27.08.2023 in Budapest/UNG) schließt die Teilnahme an der World University Games (28.07.-08.08.2023, Chengdu/CHN) aus.

**9. Chronologischer Nominierungsplan 2023**

<u>WK-Termin</u>	<u>Wettkampf</u>	<u>Nominierungstermin</u>
02.-05.03.	EA-Hallen-Europameisterschaften M/F	22.02.2023
11./12.03.	EA-Wurf-Cup M/F/U23	28.02.2023
21.05.	EA-Team-Europameisterschaften Gehen M/F/U20	10.05.2023
03.06.	EA-10.000m-Cup M/F/U23	10.05.2023
23.-25.06.	Team-Europameisterschaften M/F	15.06.2023
13.-16.07.	U23 Europameisterschaften - Mehrkampf	03.07.2023 06.06.2023
23.-29.07.	EYOF	13.06.2023 an DOSB
28.07.-08.08.	University World Games	adh
07.-10.08.	U20 Europameisterschaften Mehrkampf	27.07.2023 16.06.2023
12./13.08.	Thorpe Cup	28.06.2023
19.-27.08.	Weltmeisterschaften M/F Marathon, 35km Gehen, Deutsche Meister 10.000m 20km Gehen, Mehrkampf, Platz 1/2 DM Kassel mit Norm alle weiteren	08.06.2023 13.07.2023 07.08.2023
30.09./01.10.	WA-Weltmeisterschaften Straßenlauf	07.06.2023
10.12.	EM Cross M/F/U23/U20	29.11.2023